

Die psychotherapeutischen Berufsverbände in Hessen laden ein zum **Fachgruppenabend** für die Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten der KV-Bezirksstelle Frankfurt zum Thema

Auswirkungen des TSVG auf die psychotherapeutische Berufstätigkeit

Montag, den 11.11.2019, 18:15 bis 21:00Uhr

**KV Hessen Saal Hessen (6. Stock)
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt am Main**

Am 11.5.2019 ist das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) in Kraft getreten, dessen erklärtes Ziel es ist gesetzlich krankenversicherten Personen schneller einen Termin beim Arzt oder Psychotherapeuten zu vermitteln. Eine Fülle von Maßnahmen wurde darin vereinbart, die die Organisation und Struktur bestehender Praxen nachhaltig beeinflussen können.

Für alle Praxen, die Psychotherapie anbieten, gelten spezifische Regelungen:

* Sie sind verpflichtet Stundenkontingente an die TSS zur Vermittlung von Psychotherapeutischen Sprechstunden, Probatorischen Sitzungen und Akutbehandlung zu melden, die Aufgaben der TSS werden erweitert.

* Für die Behandlung der so vermittelten Patienten sind unterschiedliche Honorarzuschläge vorgesehen, u.a. extrabudgetäre Vergütungen

* Die Versorgungsaufträge wurden neu definiert, die neue Mindestsprechstundenzeit für einen vollen Versorgungsauftrag beträgt jetzt 25 Stunden. Hinzu kommen 200 Minuten telefonische Erreichbarkeit.

Wir möchten Sie gerne informieren und mit Ihnen über die Auswirkungen des TSVG auf die psychotherapeutische Arbeit ins Gespräch kommen, auch über die Probleme für die Datensicherheit. Mit den weitreichenden gesetzlichen Regelungen wird nicht nur die äußere Rahmenstruktur einer Praxis modifiziert, sondern auch Einfluss genommen auf eigenständige Therapieplanung hinsichtlich Diagnostik, Indikationsstellung, Passung etc., Art der Therapie. Wie unabhängig ist der Behandler noch in seiner Tätigkeit?

Als Referenten stehen bereit: Frau Wagner (KV Hessen) zum Thema TSS, Herr Michael Ruh, Psychotherapiebeauftragter der KV Hessen zu Honorarfragen, Herr Tilo Silwedel, Mitglied des bvvp Hessen Vorstandes zu elektronischen Patientenakte und Frau Yvonne Winter, DGPT zu TSVG und Veränderung im Behandlungsetting. Die Moderation übernehmen Vertreter der Berufsverbände.

Wir hoffen auf ein reges Interesse der psychotherapeutisch tätigen Kolleginnen und Kollegen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landespsychotherapeutenkammer Hessen beantragt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung über Ihren Verband ist erforderlich.

Mit kollegialen Grüßen
Die Psychotherapeutischen Berufsverbände in Hessen

**Tagesordnung des Fachgruppenabends am 11.11.19
in der KV Hessen, Saal Hessen (6.Stock)
Europaallee 90, Frankfurt
18:15-21:00**

1. 18.15 Uhr Begrüßung/Diskussionsleiter N.N.
2. 18.20 Uhr – 18.40 Bericht von der Terminservicestelle – Frau Wagner/KV
Anschließend Fragen/ Diskussion.
3. 18.55 Uhr bis -19.15 Uhr – Vortrag zu Honorarfragen – Michael Ruh
4. 19.15 Uhr bis 19.35 Uhr – Vortrag zur elektronischen Patientenakte – Tilo Silwedel
Anschließend Fragen/Diskussion zu beiden Vorträgen

Pause von 20.00 bis 20.15

5. 20.15 Uhr bis 20.35 Uhr – Das TSVG und Veränderung im Behandlungssetting –
Yvonne Winter
6. 20.35 Uhr bis 20.40 Uhr – Datenschutz und Telematik – Günter Steigerwald
anschließend Fragen/Diskussion zu beiden Vorträgen

Ende gegen 21.00 Uhr